



Nachhaltige Dienstleistungsgebäude

Die Programmlinie Haus der Zukunft des BMVIT

Ludesch, 28.01.2005

Mag. Elisabeth Huchler
BMVIT



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Verkehr, Innovation und Technologie





Ziele

Solares
Niedrigenergiehaus

Passivhaus

ökologische Baustoffe
und Systemlösungen

Erneuerbare
Energieträger

Energieeffizienz

Nachwachsende Roh-
stoffe, Bauökologie

➔

Haus der Zukunft

Service- und
Nutzungsaspekte

vergleichbare Kosten

Neubau

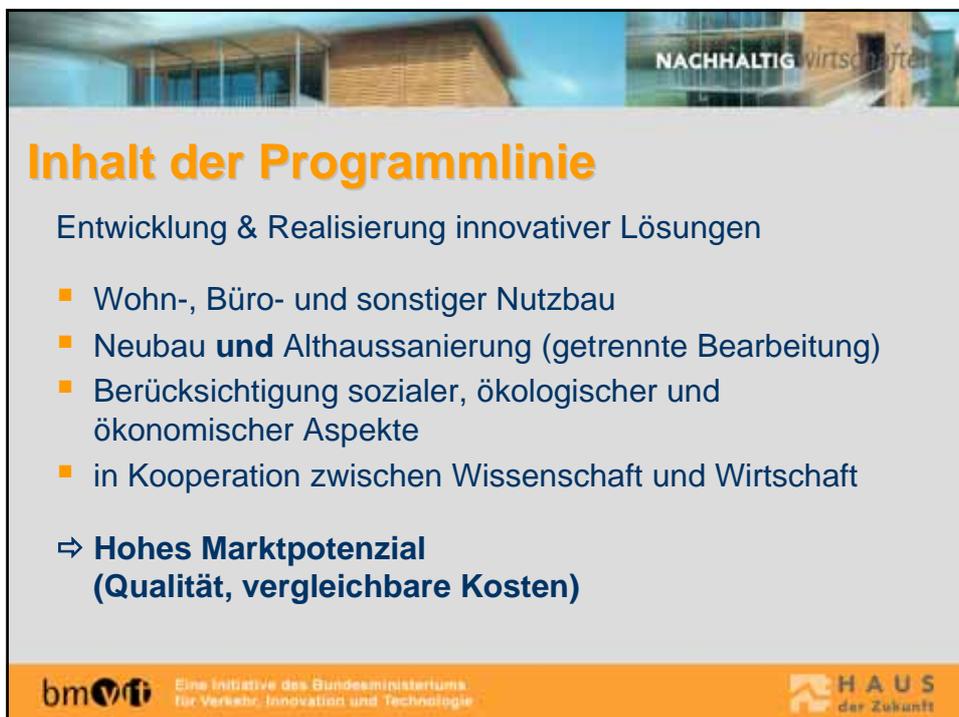
1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009

Altbausanierung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Verkehr, Innovation und Technologie







Gesamtaktivitäten

- Programmlaufzeit: 1999 - 2007
- 506 Projektanträge
- 156 geförderte/finanzierte „Haus der Zukunft“-Projekte
- mit Fördervolumen von nahezu € 20 Mio.
- 84 Projekte sind bereits abgeschlossen
- 21 Planungen/Realisierungen von Demohäusern - Neubau
- 18 Planungen/Realisierungen von Sanierungsvorhaben

 Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
 



Demonstrationsgebäude

● In Betrieb/Bau
● In Planung



 Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
 

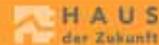


PH-Kindergarten mit heilpädagog. Integrationsgruppe, NÖ (Architekten Kieslinger)

- 🔗 moderner Holzbau in Strohballenbauweise (Lehmverputz)
- 🔗 Solarkollektor für Warmwasser
- 🔗 Optimierung von thermischer Behaglichkeit, Raumfeuchte und sommerlichem Überhitzungsschutz bei dem zu erwartenden speziellen „Nutzerverhalten“

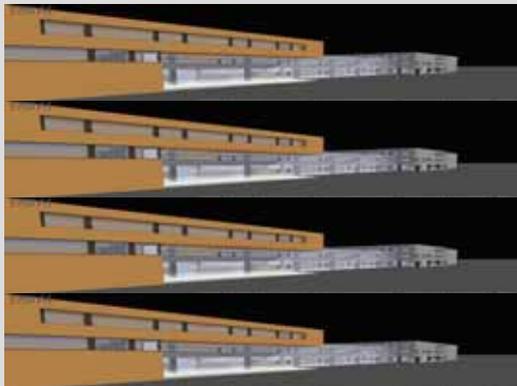


Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

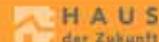


Eine Schule in Schwanenstadt wird zum Passivhaus

- 🔗 eingereicht von der Fa. Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH, Schwanenstadt (OÖ)
- 🔗 Partner: PAUAT Architekten, Schlossgangl GmbH & Co KG, Ing. Günter Lang
- 🔗 Projektziel: maximale Energieeinsparung bei gleichzeitig erheblicher Steigerung der Nutzungsqualität
- 🔗 Kernidee: gerüstlose Sanierung mittels vorgefertigter Wandelemente
- 🔗 Ein Benefit: hohe Multiplizierbarkeit – CAD-Details, statische Bemessungsprogramme, detaillierte Projekt- und Ablaufpläne werden online verfügbar gemacht



Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie





Information und Beratung

Arbeitsgruppe „HAUS der Zukunft“
 Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Dipl.-Energiewirt (FH) Robert Freund
 Dr. Herbert Greisberger
 DI Ursula Bodisch

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
 Hollandstr. 10/46
 1020 Wien

Tel.: 01-315 63 93 DW 18, 13 oder 25
 Email: office@HAUSderzukunft.at
 http: www.HAUSderzukunft.at



Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie





Informationen unter: www.HAUSderZukunft.at





Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

